

MSE Inside 2/4/6 REG/AP

Bedienungs- und Installationsanleitung



Der SonnenLightManager

Gültig ab
1. September 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines

Die MSE Inside 2/4/6 REG/AP ist ein elektronisches Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu sechs Sonnenschutz- oder Fensterantrieben (lesen Sie hierzu den Abschnitt "Sicherheitshinweise").

Die Versorgung dieser Motorsteuereinheit und der Antriebe erfolgt mittels Sicherheitskleinspannung (SELV) durch ein externes Netzteil. Der Antrieb des Sonnenschutzes oder des Fensters kann über die Motorsteuereinheit sowohl mittels Taster vor Ort als auch von einer übergeordneten Zentrale bedient werden. An die Motorsteuereinheit kann außerdem ein externer potentialfreier Schalter angeschlossen werden, z.B. zum Schutz Ihres innenliegenden Sonnenschutzes bei offenem Fenster. Mehrere Motorsteuereinheiten können, als Gruppe geschaltet, von einem gemeinsamen Taster aus bedient werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die MSE Inside 2/4/6 REG/AP wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen und Fensterantrieben entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigelegten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefährlicher Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Raffstoren, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie die Motorsteuereinheit von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die Motorsteuereinheit darf nur zur Ansteuerung solcher Fensterantriebe verwendet werden, bei denen die Bewegung des Fensters keine Verletzung verursachen kann. Zu solchen Fenstern gehören (auszugsweise) nach DIN EN 60335-2-103:

- ▶ Fenster, deren bewegte Teile sich in einer Höhe von mindestens 2,5 m über dem Boden oder anderen Zugangsebenen befinden.
- ▶ Fenster, deren Antriebe über ein externes oder internes Einklemm-Schutzsystem verfügen.
- ▶ Fenster, deren Öffnungsgeschwindigkeit nicht größer als 50 mm/s ist während es sich zwischen 15 mm und 50 mm von der geschlossenen Position bewegt und deren Öffnungsweite 200 mm und deren Schließgeschwindigkeit 15 mm/s nicht übersteigt.

Hinweise zur Elektroinstallation

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Montage

Die Motorsteuereinheit ist, je nach gewählter Montageart, zum Verteilereinbau (REG) oder zur Aufputzmontage vorgesehen.

- AP: Führen Sie einen Schlitzschraubendreher (Empfehlung: Klinge 3,0 - 4,0mm) in die jeweilige Deckelöffnung ein (Abb. 2) und hebeln Sie den Klappdeckel vorsichtig auf. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Öffnung des Deckels. Wenn beide Verriegelungen gelöst sind, lässt sich der Deckel aufklappen. Den zweiten Deckel können Sie auf die gleiche Weise öffnen. Alternativ kann die AP-Variante auch auf einer Hutschiene (TH 35-15 nach EN 60715: 2001) montiert werden. Für den Einsatz in Feuchträumen ist das Gerät nicht geeignet.
- REG: Montieren Sie das Gerät beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (TH 35-15) durch Aufclipsen. Zur Erleichterung der Anschlussarbeiten können die Klemmenabdeckungen gelöst werden (Abb. 1).
- Der elektrische Anschluss der Motorsteuereinheit erfolgt nach Anschlussplan Abb. 5.



Kodierschalter S1-S6 entsprechend der gewünschten Funktion einstellen Abb. 1.

Inbetriebnahme

- Die Montage abschließen und die Versorgungsspannung anlegen.
Das Gerät ist betriebsbereit.

Funktion

Durch die Kodierschalter auf der Baugruppe können verschiedene integrierte Steuerungsprogramme aktiviert werden. Es gibt Kodierschalter zur Gruppenbildung (①) und zur Programmwahl (②). Die Einstellung des Programmschalters gilt für jeweils ein Kanalpaar und bleibt immer paarweise wirksam, unabhängig von einer evtl. gebildeten Gruppe.

- Lösen Sie hierzu bei der REG-Variante die Klemmenabdeckung mit einem geeigneten Schraubendreher (Abb. 1).

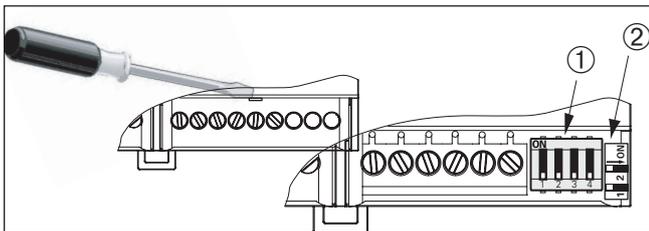


Abb. 1 Lösen der Klemmenabdeckungen (REG-Variante)

- ① Gruppenschalter
- ② Programmschalter

Gruppenbildung über Gruppenschalter ①:

Gebildete Gruppen können von einem Taster oder einer Sonnenschutzzentrale (z.B. Wisotronic) gemeinsam bedient werden.

- Beachten Sie bitte, dass dann die Antriebe, welche einer solchen Gruppe zugeordnet sind, nicht mehr einzeln bedient werden können!

Über die Gruppensteuerleitung ist auch eine übergreifende Gruppenbildung der Motorsteuereinheiten möglich. Einzelheiten zur Gruppenbildung entnehmen Sie bitte Abb. 4.

Programmschalter ②:

Programm 1 (Schalter 1 "OFF"):

Örtliche Bedienung mit Zeitlogik:

Dieses Steuerungsverhalten bietet sich speziell für Jalousien an: Der Sonnenschutz fährt nach Betätigung der Taste in die entsprechende Richtung. Bleibt die Taste länger als 2,5 Sekunden betätigt, geht die Steuerung in Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden. Der Sonnenschutz fährt bis Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss eine der Tasten "Hoch" oder "Tief" kurz betätigt werden.

- Wenn Sie die Lamellen nur wenden möchten, können Sie eine der Tasten kurz (< 2 Sek.) antippen.

Programm 2 (Schalter 1 "ON"):

Örtliche Bedienung mit Permanentlogik:

Dieses Steuerungsverhalten bietet sich z.B. für Fensterantriebe an: Das Fenster fährt nach Betätigung des örtlichen Tasters in die entsprechende Richtung und geht sofort in Selbsthaltung. Der Taster kann sofort losgelassen werden und das Fenster fährt bis zum Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss eine der Tasten "Hoch" oder "Tief" kurz betätigt werden.

Programm 3 (Schalter 2 "ON", aktiviert Auffächern):

Funktion "Auffächern":

Unabhängig davon, ob Sie Zeitlogik oder Permanentlogik gewählt haben, führt eine Jalousie bei aktivierter Funktion "Auffächern" bei einem Stopp oder nach 3 Minuten Laufzeit eine komplette Wendung durch, um die korrekte Lage der Lamellen sicherzustellen.



- Als örtliches Bedienelement muss ein Jalousie taster bzw. ein Taster mit Wechselkontakt und Mittelstellung "AUS" verwendet werden.
- Für die Dauer einer Zentralbedienung ist die örtliche Bedienung gesperrt, dabei wird eine eventuell vorhandene Selbsthaltung gelöscht.
- Erreicht der Antrieb den Endschalter nicht innerhalb von 3 Minuten, wird er automatisch abgeschaltet, egal ob ein örtlicher oder ein zentraler Fahrbefehl vorlag.
- Soll ein externer potentialfreier Schalter oder Reed-Schalter zur Verriegelung, z.B. Ihres Sonnenschutzes gegen ein Fenster, an die Motorsteuereinheit angeschlossen werden, so muss die Kurzschlussbrücke zwischen Vx.1 und Vx.2 (siehe Anschlussplan) entfernt und der Schalter dort angeschlossen werden. Der Sonnenschutz oder das Fenster kann dann nur bedient werden, wenn der Schalter geschlossen ist.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung darf die eingebaute Feinsicherung nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernden Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltende personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

MSE Inside 2/4/6 REG/AP	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung (SELV)				
Betriebsspannung	18	24	30	V DC
Leerlauf-Stromaufnahme	5	6	7	mA
Strom aktiv ohne Last			140	mA
Ausgang Antrieb				
SELV-Spannung (+/-)	18	24	30	V DC
Strombelastbarkeit je Ausgang			3	A
Minimallast			10 mA bei 18 V DC	
Strombelastbarkeit Verriegelungskontakt extern			20 mA bei 12 V DC	
Eingang Steuerung				
Zentral Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Zentral Strom aktiv	0,5	1	1,5	mA
Zentral Spannung inaktiv	-0,5	0	3	V DC
Örtlich Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Örtlich Strom aktiv	0,5	1	1,5	mA
Örtlich Spannung inaktiv	-0,5	0	3	V DC
Gehäuse				
Abmessungen in mm	siehe Abb. 2 und Abb. 3			
Schutzart / Schutzklasse				
AP/REG	IP30			
Schutzklasse	III			
Anschlüsse	Schraubklemmen 0,5....2,5 mm ²			
Sonstiges				
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de/ce			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	40	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad	2			
Artikelnummern				
MSE Inside 2 REG	1002084			
MSE Inside 4 REG	1002085			
MSE Inside 6 REG	1002086			
MSE Inside 2 AP	1002754			
MSE Inside 4 AP	1002755			
MSE Inside 6 AP	1002756			
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

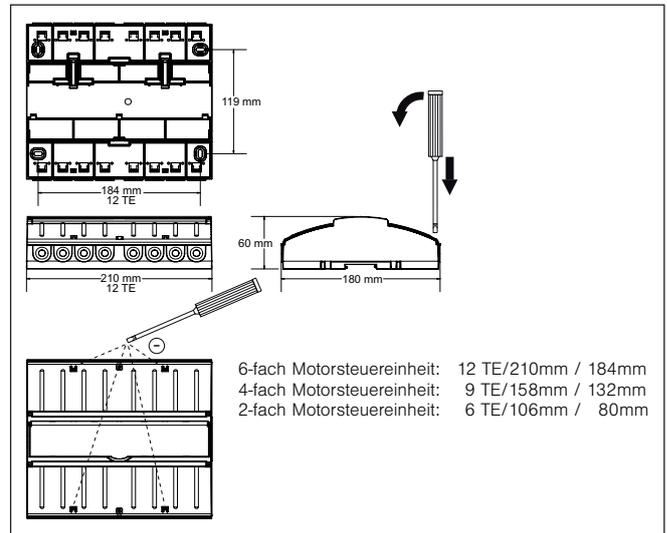


Abb. 2 AP-Gehäuse MSE Inside 2, 4, 6

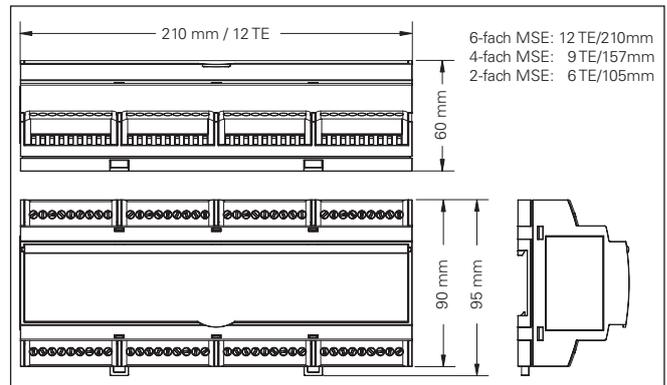


Abb. 3 REG-Gehäuse MSE Inside 2/4/6

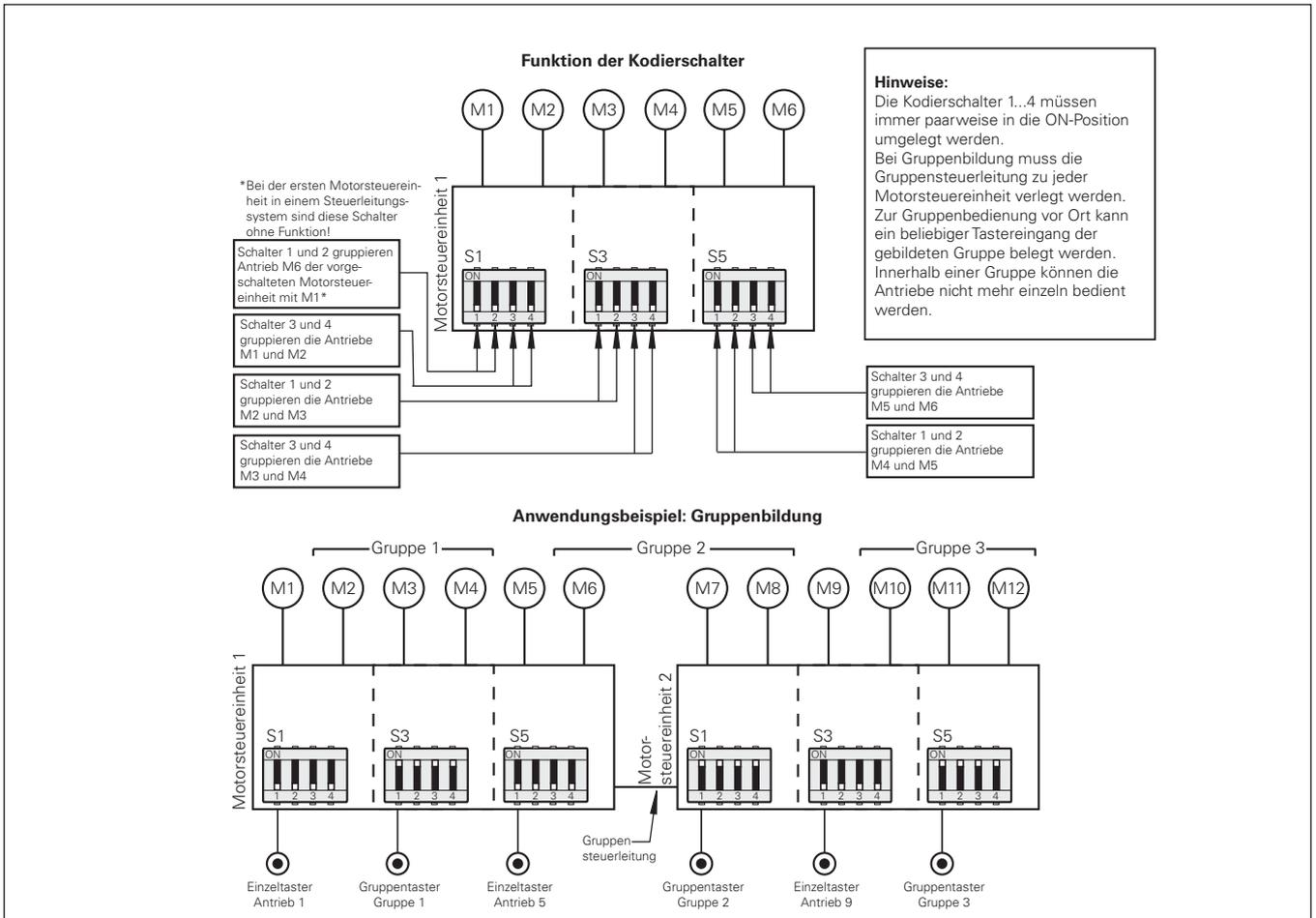


Abb. 4 Gruppenbildung

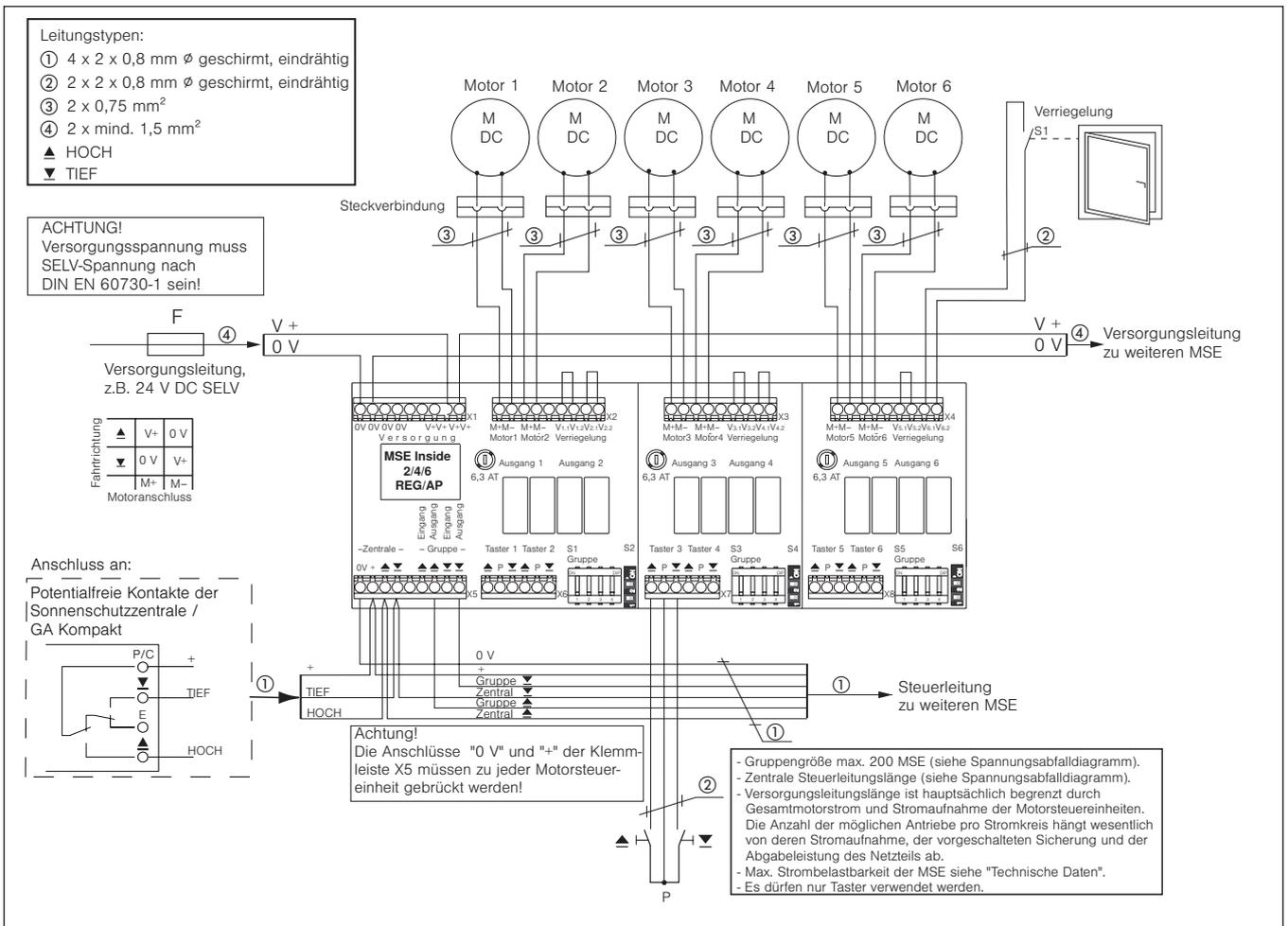


Abb. 5 Anschlussplan MSE Inside 2/4/6 REG/AP